

Gut gestimmt zur Abschlussprüfung

Alle zwölf Absolventen des Chorleiterkurses beim Badischen Chorverband haben es geschafft

Von Pia Geimer

Mosbach. Einen Chor zu leiten, erfordert nicht nur großes Geschick im Umgang mit Menschen, sondern auch ein gerüttelt Maß an handwerklichen Fähigkeiten, die ein Dirigent oder eine Dirigentin lernen muss. Da geht es natürlich um die Schlagtechnik, also die Fähigkeit, mit den Händen und einer möglichst klaren Körpersprache verschiedene Taktarten wie Dreiviertel-, Viervierteltakte oder kompliziertere rhythmische Unterteilungen so zu zeigen, sodass die Sängerinnen und Sänger gemeinsam agieren können. Ein Chorleiter muss Akkorde anstimmen oder ansingen können, ein gutes Ohr für die Intonation haben und gegebenenfalls korrigierend eingreifen können. Auch Stimmbildung gehört zu den Aufgaben. Und er oder sie muss Repertoire suchen, das nicht zu leicht und nicht zu schwer ist.

Um all diese Dinge ging es bei dem vom Badischen Chorverband ausgeschriebenen C1-Kurs für Chorleiterassistenten, der in diesem Frühjahr nach dreijähriger Pause unter der Leitung von Eva Sassenscheidt-Monninger zum ersten Mal wie-

der hatte stattfinden können. Er richtete sich an angehende Chorleiterinnen und Chorleiter aus ganz Baden, die bereits gelegentlich oder häufiger in Eigenverantwortung Proben leiten und ihre dirigentischen Fähigkeiten ausbauen möchten.

Nach fünf intensiven Samstagsproben im Mosbacher Nicolaus-Kistner-Gymnasium und einem Praxistermin beim Chor „Cantabile“ in Haßmersheim folgte am vergangenen Samstag nun für die zwölf Teilnehmer mit der Abschlussprüfung der letzte Akt. Sie besteht beim C1-Kurs aus einer Klausur und einem praktischen Teil und wurde von dem erfahrenen Chorleiter Mathias Rickert (Junger Kammerchor Rhein-Neckar) abgenommen. Auch Claudia Starke als Vorsitzende des Chorverbands Mosbach schaute anschließend zum Gratulieren vorbei und freute sich über die guten Ergebnisse, denn alle zwölf Kursteilnehmer haben die Prüfung erfolgreich gemeistert.

Ein Chorleiter muss viele Dinge beherrschen, von denen das Publikum im Allgemeinen wenig mitbekommt, die aber doch ganz wesentlich zum Erfolg eines Auftritts beitragen. Allein schon das Ein-

singen, das jeder Chorprobe und jedem Konzert vorausgeht, ist eine Wissenschaft für sich und ein Teil der Stimmbildung, die in einem Chor gemacht wird. Daher war ein Probensamstag mit Chorleiterin Rachel Rickert auch ganz diesem Thema gewidmet, nachdem es an den ersten drei Kurstagen um Schlagtechnik, Gehörbildung und Musiktheorie gegangen war.

Bei ihrem Praxistermin mit dem gemischten Chor „Cantabile“ (Leitung: Rupert Laible) konnten die Teilnehmenden dann das Gelernte unter realistischen Bedingungen anwenden und mit einem echten Chor an zuvor festgelegten Liedern arbeiten. Wer als Chorleiter gut Klavierspielen kann, ist dabei natürlich klar im Vorteil. Voraussetzung ist das allerdings nicht beim C1-Kurs. Die zwölf Teilnehmer kamen diesmal aus einem großen Einzugsgebiet vom Schwarzwald bis Badisch Franken. Zwei werden künftig als Chorassistenten bei Männerchören aktiv sein, andere entstammen verschiedenen Posauenchören oder unterrichten als Lehrkräfte fachfremde Musik und mussten dabei auch einen Kinderchor übernehmen.

Die erfolgreichen Absolventinnen und



Die zwölf Teilnehmende des Chorleiterlehrgangs haben ihr erstes Etappenziel mit Schwung gemeistert. Kursleiterin Eva Sassenscheidt-Monninger, Prüfer Mathias Rickert und Vorsitzende Claudia Starke gratulierten den angehenden Chorassistenten. Foto: Pia Geimer

Absolventen haben jetzt eine gute Grundlage erworben, um als Assistenten und stellvertretende Chorleiter mit Sängern zu arbeiten. Mathias Rickert beglückwünschte alle zur bestandenen Prüfung und ermutigte die Kursteilnehmer, ihre Kenntnisse in der Praxis einzusetzen und zu erproben. Wer noch weiterkommen und seine Chorleiterfähigkeiten

erweitern will, kann beim Badischen Chorverband Kurse (C2-C3) finden, die auf den im C1-Lehrgang vermittelten Qualifikationen aufbauen. Der nächste Lehrgang für Chorassistenten mit Eva Sassenscheidt-Monninger wird in zwei Jahren wieder in Mosbach stattfinden.

📞 Info: www.bcvonline.de